

Sehr geehrte Damen und Herren

Liebe Vereinsmitglieder

Liebe Freunde und Gönner von historic RhB

Neue Einstellhalle in Samedan

Das Projekt «Einstellhalle für historische Fahrzeuge» konnte im Herbst mit der Schlüsselübergabe abgeschlossen werden. Ein lang gehegter Wunsch ging für unsere Wagenbauer in Erfüllung. Von der ersten Projektidee bis zur Umsetzung verstrichen zwar einige Jahre. Das Warten hat sich auf jeden Fall gelohnt; wir verfügen nun beim Bahnhof Samedan über das «schönste Wagendepot Graubündens». Rund 120 Meter Geleise stehen für den nostalgischen Wagenpark zur Verfügung. Dank zahlreichen Spenden von Privatpersonen und kantonalen Institutionen konnten die erforderlichen Gelder recht zügig zusammengebracht werden. Einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung des gedeckten Wagenunterstands leistete auch die Rhätische Bahn. Die Geschäftsleitung der RhB, namentlich die Herren Christian Florin (Leiter Infrastruktur) und Ivo Hutter (Leiter Rollmaterial), ermöglichte uns auf unbürokratische Art eine speditive Umsetzung unseres Vorhabens. Die RhB stellte das Grundstück und die Geleise unentgeltlich zur Verfügung. Anlässlich der 13. Delegiertenversammlung von historic RhB wird die Einstellhalle im Frühling in einer kleinen Feier offiziell in Betrieb genommen.

Gute Zusammenarbeit mit der RhB

Es ist uns bewusst, dass der Erhalt des kulturellen Bahnerbes nicht zu den Hauptaufgaben der RhB zählt. Die Sicherstellung des Bahnbetriebs und der Unterhalt des 384 km langen Bahnnetzes in unserem Gebirgskanton fordern alle Beteiligten immer wieder aufs Neue. Trotzdem freut es uns, dass wir mit unseren Anliegen stets auf offene Ohren stossen und aus allen RhB-Geschäftsbereichen auf entsprechende Unterstützung zählen dürfen. Für diese gute Zusammenarbeit möchte ich der gesamten Geschäftsleitung, inkl. Verwaltungsrat, im Namen aller Vereine und Mitglieder meinen Dank aussprechen.

1254 Mitglieder in sechs Vereinen

Beim Durchlesen der Jahresberichte unserer Vereine nehme ich mit Freude von den zahlreichen Aktivitäten unserer Mitglieder Kenntnis. Eine bunte Palette an Programmen mit dem Hauptthema «RhB» wird während des ganzen Jahres geboten: Wagenbauprojekte, Modellbaukurse, bahnspezifische Exkursionen, Catering-Service in Nostalgiezügen, Betreuung und Reiseleitung, Wanderungen, Ausflugsfahrten mit historischen Fahrzeugen oder geführte Besichtigungen von Kunstbauten etc. Last but not least werden auch Kameradschaften gepflegt sowie Erfahrungen mit anderen Vereinen und Verbänden im In- und Ausland ausgetauscht.

Politischer Vorstoss im Grossen Rat

Mit Freude habe ich vom Vorstoss von Grossrat Stiffler im «Grossen Rat» des Kantons Graubünden vernommen. Rico Stiffler beauftragt die Regierung, im Leistungsauftrag der RhB auch die «Bündner Kulturbahn» zu integrieren bzw. für die Vermarktung entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich zum normalen «RhB-Tagesgeschäft» sollen zukünftig auch fahrplanmässige Erlebniszüge mit historischem Rollmaterial auf dem Streckennetz der RhB eingesetzt werden. Die RhB, deren Leistungsauftrag durch den Kanton definiert ist, sieht sich jedoch ausserstande, mehr Geld für den Betrieb solcher historischer Züge aufzuwenden. 61 Grossräte unterstützen den Auftrag zur Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel und sind auch der Meinung, dass ein regelmässiger Einsatz solcher Nostalgiezüge den touristischen Wert und die Attraktivität des touristischen Angebotes im ganzen Kanton bedeutend steigern würde. Diese wertvolle Unterstützung tut gut, und wir sind überzeugt, mit diesen zusätzlichen Fahrten zahlreiche positive Impulse auszulösen.

20 Jahre Club 1889

Die Mitglieder des «Club 1889» sind in unserem Verband die «Wagenbauer». Mit der Restaurierung des ältesten zweiachsigen Personenwagens der RhB, dem C 2012 aus dem Jahre 1889, wurde vor zwanzig Jahren der erste Meilenstein gesetzt. Innerhalb von zwei Jahrzehnten konnten dreizehn Wagen und Lokomotiven restauriert werden. Speziell erwähnen möchte ich zwei Projekte: die spektakuläre Rückholung des «Bernina Krokodils» Ge 4/4 Nr. 182 aus Frankreich ins Puschlav und die Rückkehr der Dampflokomotive «Heidi» aus dem Berner Oberland. Für die Restaurierung dieser zwei Lokomotiven wurden durch die Vereinsmitglieder insgesamt 20'939 Fronstunden geleistet! An dieser Stelle allen Beteiligten ein grosses Dankeschön für die Realisierung der Projekte, für den Durchhaltewillen und die vorbildlichen Arbeiten!

Umso mehr freut es mich, dass wir das vergangene Geschäftsjahr mit einem unvergesslichen Club-Fest abschliessen durften: Im Engadin feierten wir am Wochenende vom 15./16. Oktober 2016 das 20-jährige Jubiläum des «Club 1889». Hunderte von Besuchern reisten ins Engadin und konnten vor Ort oder an Bord unserer «rollenden Kulturgüter» die traumhaften Landschaften des Engadins, des Albulatals und der Bernina entdecken. Petrus meinte es ebenfalls gut mit uns und bescherte ein prachtvolles Kaiserwetter. Mit sechs historischen Zugskompositionen wurden über 100 Extrazüge geführt, die am Wochenende zwischen Bergün, Alp Grüm und S'chanf unterwegs waren.

Das war beste Werbung für unsere Vereine, für die historische RhB und für den Erhalt des rollenden Kulturgutes! Eine grandiose Leistung, davor ziehe ich meinen Hut.

Claudio Lardi

Präsident historic RhB

Chur, 29. April 2017